K-4-2055 Zukunft schaffen – Innovationen und Chancen

Antragsteller*in: Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu K-4

Von Zeile 176 bis 177 einfügen:
wir die Weiterbildung von Frauen mit dem konkreten Ziel, eine Aufsichtsratsposition einzunehmen, zur Hälfte bezuschussen.

Vergabe von öffentlichen Aufträgen vereinfachen

Hürden bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen wollen wir abbauen, um es gerade für heimische Start-ups und Unternehmen einfacher zu machen, sich an öffentlichen Ausschreibungen zu beteiligen. Informationen über anstehende Ausschreibungen sollen frühzeitig auch in Beratungsangeboten verfügbar gemacht werden. So wollen wir die Berliner Wirtschaft stärken und die Stadt gerade für Start-ups noch attraktiver machen.

Begründung

Die Vergabepolitik ist ein mächtiges Werkzeug, um die Berliner Wirtschaft in Richtung des im Kapitel skizzierten Wirtschaftens der Zukunft zu bewegen. Die Spielräume, die uns das Europarecht lässt, sollten deshalb konsequent genutzt werden, um bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen insbesondere heimischen Berliner Start-ups und Unternehmen höhere Erfolgschancen zu ermöglichen.

Unterstützer*innen

Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte); Hans Joachim Lehnert (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Herbert Nebel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Hans Hagedorn (KV Berlin-Pankow); Ruben Joachim (KV Berlin-Pankow); Katharina Koufen (KV Berlin-Pankow); Johannes Simon Stuve (KV Berlin-Pankow); Boris Fromageot (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Dinah Schmechel (KV Berlin-Mitte); Thomas Nicklisch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Peter Schaar (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Julia Bornkessel (KV Berlin-Pankow); Christopher Algier (KV Berlin-Mitte); Thuy Chinh Duong (KV Berlin-Mitte)